

## Typologien des Weiblichen in der Literatur um 1900

Mi, 11-13

Beginn: 18.04.2012

Raum: PB SR 038

### Gegenstand:

Um 1900 wird das Frauenbild in der deutschen Literatur stark ausdifferenziert; so unterschiedliche weibliche Stereotypen wie femme enfant, femme fragile, femme fatale sowie Blaustrumpf, süßes Mädel, alte Jungfer und Hysterika rücken in den Focus von Romanen, Erzählungen und Dramen.

### Texte

Theodor Fontane: Effi Briest (1895)  
Gabriele Reuter: Aus guter Familie (1895)  
Heinrich Mann: Liebesspiele / Das Wunderbare (1897)  
Arthur Schnitzler: Liebelei (1895)  
Arthur Schnitzler: Frau Berta Garlan (1901)  
Franziska zu Reventlow: Ellen Olestjerne (1901)  
Hugo von Hofmannsthal: Elektra (1901/1903)  
Frank Wedekind: Lulu (1895/1904)

### Hinweise

Scheinerwerb ist nur möglich, wenn eine Anmeldung über SignUp vorliegt.  
Gasthörer sind in einer begrenzten Zahl willkommen (Anmeldung über E-mail).  
Studierenden, die bei mir zur Prüfung angemeldet sind, stehen meine Seminare grundsätzlich offen (ohne Anmeldung).

### Organisationsform:

Seminargespräch

### Master

#### **2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)**

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Lit. 1: Neuere deutsche Literatur vom Humanismus bis einschließlich Naturalismus (10 LP)  
MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Lit. 2: Neuere deutsche Literatur (Vertiefungsmöglichkeit Kulturgeschichte) (10 LP)  
MA Kompaktmodul – Oberseminar Lit.: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie oder Kulturgeschichte (10 LP)

### Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Hauptseminar: Hausarbeit

### Lehramt (neu)

B 1: Aufbaumodul: Hauptseminar Literaturwissenschaft: Humanismus bis Gegenwart/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (9 LP)  
B 2: Vertiefungsmodul: Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Humanismus bis Gegenwart: 9 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)